Online-Spezialvorlesung aus der Praxis: Professionelles Projektmanagement – mit digitalen Unternehmensgründungsprojekten

Dozent: Prof. Dr. Harald Wehnes

Zeit und Ort: Montags, 12:15 – 15:45
Beginn: 30./31.03.2021: Workshop „Design Thinking“ (optionale Teilnahme; beschränkte Plätze)

Wirtschaft, Forschung und Gesellschaft brauchen verstärkt Projektmanager!

- Nach einer Studie der GPM Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement e.V. lag der Anteil von Projektarbeit an der Wirtschaftsleistung in Deutschland im Jahr 2019 bei über 40 % und hat weiterhin wachsende Tendenz.
- Allein für die Umsetzung der „Digitalen Transformation der Wirtschaft (Industrie 4.0)“ hat die Fa. McKinsey einen Anstieg von 28 % des Mitarbeiterbedarfs im Projektmanagement prognostiziert.

Gute Projektmanagement-Kompetenzen stellen heute eine Schlüsselqualifikation dar, die Arbeitsmarkt- und Karrierechancen deutlich erhöht.
Wer neben seiner im Studium erworbenen hohen Fachexpertise zusätzlich weiß, wie man Projekte initiiert, plant, führt und erfolgreich abschließt, ist in der Wirtschaft heiß begehrt.

Die Lehrveranstaltung hat zum Ziel, den Teilnehmern die Grundlagen des modernen professionellen Projektmanagements (agile, traditionelle und hybride Methoden) zu vermitteln, sodass sie erfolgreich in Projekten mitarbeiten und kleinere Projekte eigenständig umsetzen können. Das didaktische Konzept beinhaltet einen Mix aus Methoden, Techniken und Tools mit Fallbeispielen aus der Praxis, ergänzt durch Workshopteile, Gastvorträge und studentische Vorträge. Darüber hinaus sollen Sie Startup-Atmosphäre schnuppern.

Die Veranstaltung setzt sich aus zwei Modulen zusammen:

1. **Vorlesung mit Klausur (5 benotete ECTS, Modul 10-I=PM)**
   - Modernes Projektmanagement: agile, klassische und hybride Vorgehensmodelle
2. **Digitales Unternehmensgründungsprojekt (5 benotete ECTS, Modul 10-I=PRJAK)**
   - Transfer der Vorlesungsinhalte auf ein innovatives Projekt/Programm

In diesem Semester haben wir als **Oberthema „Ökosystem Digitale Bildung“ - ein Beitrag zur Digitalen Souveränität**. Ein „Design Thinking“-Workshop ist der Vorlesung vorgeschaltet; er findet am 30./31.03.2021 virtuell statt. Potentielle Gründungsideen sollen für die Vorlesungsprojekte generiert werden. **Die Anzahl der Workshop-Plätze ist limitiert, und eine separate Anmeldung (mit Nennung des Studiengangs) ist bis zum 29.03.2021, 15 Uhr erforderlich**. Bitte Mail an: julian.kargl@stud-mail.uni-wuerzburg.de.

Die Teilnehmer der Veranstaltung haben auch wieder die Möglichkeit,

- eigene Projektideen einzubringen. Allerdings gibt es keine Garantie, dass diese im Rahmen der Veranstaltung umgesetzt werden.
- ein neues digitales Unternehmen mitzugestalten. Ggf. bietet sich die Möglichkeit einer Mitarbeit nach Abschluss der Unternehmensgründung.

Gegebenenfalls ist auch eine Weiterführung der Projektarbeit in einem Master-Praktikum bzw. einer Master-Arbeit denkbar.

Alle Projekte werden in interdisziplinären Teams (in der Regel 5 - 6 Teilnehmer, davon mindestens 2 Informatiker und mindestens 2 Nicht-Informatiker) durchgeführt.

Hörerkreis: Die Veranstaltung wurde für Master Informatik-Studierende konzipiert. Eine Teilnahme ist aber auch empfehlenswert und möglich für interessierte Master-Studierende und Promovenden anderer Fakultäten und Hochschulen.

Weitere Informationen, Anmeldungen und Unterlagen zur Vorlesung: WueCampus2 (id=45175)
Anfragen an wehnes@informatik.uni-wuerzburg.de